

Verteilung der Sitze Wahl des Gemeinderats Gemeinde Haibach (Lkr. Straubing-Bogen)

Folgende Kandidaten wurden gewählt:

Partei	Kandidat	Mandat
CSU	Schötz, Friedrich	Personenwahl
CSU	Hinsken, Stefan	Personenwahl
CSU	Dilger, Gerhard	Personenwahl
CSU	Steininger, Werner	Personenwahl
CSU	Fuchs, Robert	Personenwahl
CSU	Gierl, Heinrich	Personenwahl
CSU	Dietl, Reiner	Personenwahl
FWG	Michl, Johann	Personenwahl
FWG	Hirtreiter, Eva	Personenwahl
FWG	M. Sc. Köppl, Ambros	Personenwahl
FWG	Schmid, Martin	Personenwahl
ÜCW	Dr. Götz, Martin	Personenwahl
ÜCW	Dilger, Manfred	Personenwahl
ÜCW	Stöger, Johannes	Personenwahl

2. Der Wahlausschuss stellte anhand der vom Wahlleiter vorbereiteten beiliegenden Zusammenstellung Folgendes fest:

2.1	Die Zahl der Stimmberechtigten:	1734
	Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	1266
	Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	32488
	Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	36

2.2 Anschließend stellte er die Zahl der gültigen Stimmen fest, die für jede einzelne sich bewerbende Person in allen Stimmbezirken und bei allen Briefwahlvorständen des Wahlkreises insgesamt abgegeben wurden.

2.3 Dann stellte er fest, wie viele gültige Stimmen auf die einzelnen Wahlvorschläge in allen Stimmbezirken und bei allen Briefwahlvorständen des Wahlkreises insgesamt abgegeben wurden.

3. Die einzelnen Wahlvorschläge haben insgesamt folgende Stimmzahlen erreicht:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kenn- wort) ¹⁾	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	16710
02	Freie Wählergemeinschaft (FWG)	9510
03	Überparteiliche Christliche Wählervereini- gung (ÜCW)	6268

4. Insgesamt sind 14 Gemeinderatssitze zu vergeben.

Diese Sitze wurden auf die einzelnen Wahlvorschläge nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers folgendermaßen verteilt:

4.1 Zunächst werden die Stimmzahlen durch ungerade Zahlen in aufsteigender Reihenfolge, beginnend mit der Zahl eins, geteilt und die Sitze dann in der Reihenfolge der größten sich ergebenden Höchstzahlen zugeordnet.

Anschließend wird jedem Wahlvorschlag der Reihe nach so oft ein Sitz zugeteilt, wie er jeweils die höchste Teilungszahl aufweist. Bei gleichem Anspruch mehrerer Wahlvorschläge auf einen Sitz fällt dieser dem Wahlvorschlag zu, dessen in Betracht kommende sich bewerbende Person die größte Stimmzahl aufweist, sonst entscheidet das Los.

Tei- ler	CSU	FWG	ÜCW						
1	16710.000000	1 9510.000000	2 6268.000000	3					
3	5570.000000	4 3170.000000	6 2089.333333	8					
5	3342.000000	5 1902.000000	9 1253.600000	14					
7	2387.142857	7 1358.571429	12 895.428571						
9	1856.666667	10 1056.666667	696.444444						
11	1519.090909	11 864.545455	569.818182						
13	1285.384615	13 731.538462	482.153846						
15	1114.000000	634.000000	417.866667						
Sitze		7	4	3					

4.2 Die Sitze verteilen sich auf die einzelnen Wahlvorschläge wie folgt:

Ord- nungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	7

02	Freie Wählergemeinschaft (FWG)	4
03	Überparteiliche Christliche Wählervereinigung (ÜCW)	3